

# IFK\_TAGUNG: KUNST & REVOLUTION



18. -  
20.  
Okt.  
2017

in LINZ

„DIE KUNST  
KANN NUR  
INSOWEIT EIN  
GROSSER  
BUNDES-  
GENOSSE DER  
REVOLUTION  
SEIN, ALS SIE  
SICH SELBST  
TREU BLEIBT.“

Leo Trotzki  
im Juli 1939

**KUNSTUNIVERSITÄT LINZ**  
**DOMGASSE 1**  
**4010 LINZ**

**KONZEPTION**

**Thomas Macho (Wien)**  
**und Karin Harrasser (Linz)**

Moderne Kunst und Revolution unterhalten riskante Beziehungen. Einerseits behauptet die moderne Kunst, sie selbst sei revolutionär; andererseits wird sie von den historischen Akteuren einer Revolution nicht selten missachtet oder zensuriert.

Können Revolutionen von der Kunst ausgehen? Und welche Künste erzeugen diese Revolutionen, welche Bild- und Klangwelten, welche Innovationen, aber auch welche Bilderstürme und Verwerfungen?

Im Mittelpunkt der Tagung steht die russische Oktoberrevolution, die vor hundert Jahren begann. Diskutiert werden sollen die ästhetischen Impulse dieser Revolution, in Filmkunst, Architektur, Malerei oder Literatur. Beleuchtet werden aber auch die Geschichte der Bilderstürme, das Verhältnis von Kunst und Terror, vierzig Jahre nach dem Deutschen Herbst, sowie die Rolle von Street-Art und Medienaktivismus in den jüngsten Aufständen.